

Anmeldung/Kontakt

*Bis 12. September 2019
www.paulusakademie.ch
oder an Eva Lipp-Zimmermann,
Paulus Akademie,
Bederstrasse 76, Postfach
8027 Zürich,
info@paulusakademie.ch,
043 336 70 30*

**BEHINDERT, FREMD,
HOMOSEXUELL
WENN DIVERSITÄT ZU
DISKRIMINIERUNG FÜHRT**

Tagung

Do 26. 9. 2019
13.30 – 17.15 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT**

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

Wie verhält es sich, wenn zum Differenzierungsmerkmal Behinderung weitere Merkmale, die von den Normalitätsvorstellungen einer Gesellschaft abweichen, hinzukommen? Wenn beispielsweise ein behinderter Mensch einen Migrationshintergrund mitbringt und homosexuell ist? Welche Wechselwirkungen entstehen und welche Folgen haben die Überschneidungen der Merkmale auf Machtverhältnisse, soziale Ungleichheit und Diskriminierungen? An der Tagung wird das Konzept Intersektionalität genauer betrachtet und der Bezug zur Sozialen Arbeit und der Arbeit mit Betroffenen hergestellt. Das Ziel der Tagung ist es, einen differenz- und diversitätsbewussten Umgang mit mehrfach diskriminierten Menschen anzuregen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.



Foto: Luc-François Georgi

Programm

13.30 – 13.40 Uhr Begrüssung
und Tagungsmoderation:
Beatrice Brühlhart

13.40 – 15.30 Uhr Drei Tandem-
Referate mit Vertreter*innen
aus Wissenschaft, Theorie und
Praxis

- Intersektionalität, eine Einführung: Rebekka Ehret und Edwin Ramirez
- Gender und Behinderung: Angie Hagmann und Jasmin Jossen
- Migration und Behinderung: Dagmar Domenig und Erwin Aljukic

15.30 – 16.00 Uhr Pause mit
Kaffee und Gebäck

16.00 – 17.00 Uhr Workshop
Zur Vertiefung der Thematik
werden Fragen und Fallbeispiele
mit den Tagungsteilnehmenden
und den Referierenden bearbeitet
und diskutiert.

Sie haben die Möglichkeit,
bereits schon im Vorfeld mit der
Anmeldung Ihre Fragen oder
Fallbeispiele einzubringen!

17.00 – 17.15 Uhr Konklusion und
Verabschiedung
Claudia Meier Magistretti

Leitung

Beatrice Brühlhart, MSc, Paulus
Akademie
Dr. Rebekka Ehret, Hochschule
Luzern, Soziale Arbeit, HSLU
Prof. Dr. Claudia Meier Ma-
gistretti, Hochschule Luzern,
Soziale Arbeit, HSLU

Referierende und Gäste

- Angie Hagmann,
Geschäftsleiterin Avanti
Donne - Interessenvertretung
Frauen und Mädchen mit
Behinderung
- Dr. Dagmar Domenig,
Direktorin Arkadis, Mitautorin:
Vielfältig anders sein –
Migration und Behinderung
- Edwin Ramirez, Stand Up
Comedian und Aktivist
- Erwin Aljukic, Schauspieler
und Tänzer, München
- Jasmin Jossen, Peer/Fachmit-
arbeiterin Recovery,
Pro Mente Sana

Musikalische Umrahmung

Andy Becirovic, Akkordeonist

Veranstaltungsort

Centrum 66, Hirschengraben 66,
8001 Zürich

Kosten

CHF 60.–; CHF 40.– für Mitglie-
der Gönnerverein, IV-Bezüger
und mit KulturLegi.
Studierende und Lernende
gratis.